



Quartierzeitung
der Telli

Aarau,
Ende Januar 76
3. Jahrgang
Nr. 1

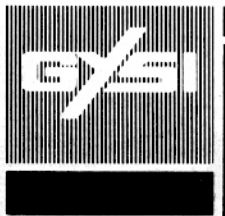
**TELLI-
POST**

Offizielles
Mitteilungsblatt
des
Quartiervereins
und des
Gemeinschafts-
zentrums.

Die TELLIPOST bringt in dieser Nummer:

- Wie in vielen anderen Neuüberbauungen, so auch in der Telli: Enormer Wärmeverlust durch die Zwangsentlüftung der Häuser Seite 2
- Quartierberichte und Reportagen Seite 3
- Wir besichtigen unser Kraftwerk Seite 9
- Generalversammlung des Quartiervereins Seite 10
- Gemeinschaftszentrum Seite 10
- Unser neuer Roman Seite 12
- Das Rezept des Monats Seite 15

Adresse : Redaktion Tellipost, Postfach 134, 5004 Aarau
Redaktoren : Rolf Bürli, Bernhard Grob (Grafik)
Die Tellipost erscheint von Januar bis Juni jeweils Ende Monat,
von August bis Dezember Mitte Monat (11 Ausgaben pro Jahr).
REDAKTIONSSCHLUSS: im ersten Halbjahr am 15. des Monats, im zweiten Halbjahr am 1.
Die Tellipost geht an alle Haushalte des Telli Quartiers, sowie an Mitglieder des Quartiervereins ausserhalb des Quartiers.
Auflage: 1000 Exemplare.



**Innenausbau
Reparatur-
Schnelldienst
Renovationen**

**Fragen Sie den
Fachmann!**

Gysi AG Weihermattstr. 90 5001 Aarau Tel. 064 - 22 28 42

Enormer Wärmeverlust durch die Zwangsentlüftung der Bäder,
WC und Küchen in der Neuüberbauung.

rb. Dass die Heizkosten in der Neuüberbauung sehr hoch sind, dürfte allgemein bekannt sein. Einmal ist eine Gasheizung im Betrieb eben teuer (das nimmt man in Kauf), dann tragen die grossen Fensterflächen auch nicht gerade zum Energiesparen bei und schliesslich verbraucht die (viel zu) leistungsfähige Abluftanlage unglaublich viel Wärmeenergie. Wir haben diesen Verlust für das Haus 16 nachgerechnet.

Berechnungsgrundlagen:

Die durch das Gebläse abgesaugte, auf Raumtemperatur angeheizte Luft strömt durch Fensterritzen, Türspalte, Korridore usw. in Form von ungeheizter Aussenluft nach.
Angenommene Aussentemperatur: $+5^{\circ}\text{C}$, Raumtemperatur: $+20^{\circ}\text{C}$.
Wirkungsgrad der Heizanlage inkl. Kessel: 0,75 (Auskunft Hoval-Kessel). Gaspreis für Telli A: 5 Rp/Thermie (9 Therm.)
Heizwert Erdgas: 7400 Cal/m^3 (Auskunft industr. Betriebe, Aarau). Spez. Wärme Luft, p konstant 0,3374. Spez. Gewicht Luft bei 0° u. 760 mm Hg $0,001298\text{ p/cm}^3$. $\Delta t = 15^{\circ}\text{C}$.

Um 1 m^3 um 15° zu erwärmen brauchen wir $6,54\text{ Cal}$
Förderleistung der Gebläse Haus 16: $2040\text{ m}^3/\text{h}$. Um die nachströmende Luft um $\Delta t = 15$ zu erwärmen braucht es demnach $13341,6\text{ Cal/h}$. Bei einem Wirkungsgrad der Heizanlage von 0,75 werden dazu am Kessel $17788,8\text{ Cal/h}$ benötigt.
Diese kosten Fr. 1.08, d.h. pro Std. strömt Energie im Wert v. Fr. 1.08 zum Dach des Hauses 16 hinaus.
Das macht pro Tag (16 Std. Einschaltzeit der Gebläse) Fr. 17.28, pro Monat Fr. 518.40, pro Heizperiode (6 Mte.) durchschnittlich Fr. 3110.40 .

Das sind rund 20% der effektiven Heizkosten für dieses Haus (6 Monate, Warmwasser abgezogen).

Da in allen Wohnungen der Telli A ungefähr der gleiche Luftumsatz stattfindet, gehen in der ganzen Neuüberbauung pro Heizperiode Energien im Wert von fast 60'000 Franken ungenutzt in die Atmosphäre ab.....

Natürlich lassen sich die genannten Verluste nie ganz vermeiden. Eine gewisse Ventilation ist ja immer vorhanden und auch nötig. Wir sind keine Heizungs- und Lüftungsspezialisten und können daher auch kein eindeutiges Rezept zur Sanierung anbieten. Uns wurde aber gesagt, dass in der Region Basel eine ähnliche Lüftungsanlage mit sehr gutem Erfolg verbessert wurde (auch in einer Horta-Ueberbauung). Sicher steht die Telli-Ueberbauung mit diesem Mangel nicht alleine da. Die Probleme wurden unseres Wissens bis anhin von den Architekten und Fachleuten einfach vernachlässigt. Wir bitten die Bewohner und besonders auch die Eigentümer der Rüt mattstrasse, sich einmal ihre Gedanken darüber zu machen.

PS. Unsere Berechnung basiert, wie schon erwähnt, auf milden winterlichen Aussentemperaturen und setzt eine einwandfreie Heizleitungsverlegung voraus. Bei strengem Winter und evtl. Mängeln der Heizungsisolation kann sich der Verlust zeitweise gut und gern verdoppeln.

Musikfreunde:

reservieren Sie sich schon jetzt den Freitagabend, 26. März. Weil das Kammermusikonzert vom letzten Jahr im Gemeinschaftszentrum bei Ihnen gutes Echo gefunden hat, sind wir ermutigt worden, auch in diesem Jahr wieder eine solche Veranstaltung durchzuführen. Zu Gast ist bei uns das "Zürcher Bläserensemble", ein Bläserquintett formiert aus Solobläsern des Tonhalleorchesters Zürich und des Aargauer Sinfonieorchesters. Diese Formation, welche sich national und international bereits einen hervorragenden Namen geschaffen hat, wird Ihnen einen gehaltvollen und auch vergnüglichen Abend bereiten. Eine ausführliche Konzert-Vorbesprechung können Sie in der nächsten Ausgabe der Telli post lesen. Wie letztes Jahr wird der Vorverkauf in der Telli einige Tage früher als der allgemeine Vorverkauf eröffnet, sodass Sie sich gute Plätze sichern können.



Taschenstempel
Handstempel
Selbstfärbestempel
Metallstempel

Gute Beratung
und kurze
Lieferzeiten



Wir fabrizieren selbst ...



Berner AG 5001 Aarau
Büromaterial Stempelfabrik Offsetdruck Lichtpausen
Kreuzplatz 135 Telefon 064 22 38 91

NEU in Aarau!

Der Orientteppich-Laden in der alten Fabrik!

(alte Fabrik – günstige Miete – **Sie** profitieren davon)

Nomaden- und Dorfteppiche sowie Kehlms für Leute mit Herz fürs Wohnen!

Geöffnet jeden Samstag von 9 bis 16 Uhr.

R. A. Schmuki erwartet Sie gerne in der alten Jenny-Fabrik (beim Telli-Zentrum, vis-à-vis Hallenbad), 5004 Aarau, Telefon (064) 24 53 04

FAHRSCHULE

in der

TELLI

Theoriekurs Fr. 100.-

Fahrlektion Fr. 38.-

BEAT KOCH

5000 AARAU

Gyrixweg 7

Tel. 064 22 52 32

Besuch der Weihnachtsausstellung im Kunsthaus Aarau

rs. Mittendrin kam der "Joggi" Dössegger, ein echtes Aarauer Künstleroriginal, in seinem Ganzjahrestenue, also in kurzen Hosen und nackten Füßen in Sandalen, und rief nach einem Veloanhänger zwecks eines Bettentransportes. Von diesem Zwischenfall liess sich aber Heini Widmer so wenig aus dem Konzept bringen wie vom mageren Aufmarsch der Tellianer, die ganze 12 Mann und Frau stark ins Kunsthaus gekommen waren, um sich in original Aargauer Kunst einführen zu lassen. Schade! Was nämlich Konservator Heini Widmer an gezeichneten und gemalter, an geschnitzter, geschreinerter und gezimmerter Kunst präsentierte, war wirklich sehenswert. Auch wem Kunst nicht eben viel bedeutet, war überrascht von der Originalität gar manchen Gebildes. Sie beschreiben zu wollen hätte wenig Sinn, denn man muss sie gesehen haben. Ohne Betrachten lässt sich von den Werken bildender Kunst wenig erfassen. Dass aber Betrachten immer auch Interpretieren meint und Kunstwerke oft erst durch den Beschauer zu Leben erwachen und mit Sinn erfüllt werden, demonstrierte Herr Widmer durch witzige Anmerkungen zu Werken und Künstlern. Interessant auch die (durchaus diskreten) Insiderinformationen über das Werden dieser mit soviel Tradition behafteten Ausstellung. Zum Schluss: Gelohnt hat sich der Aufbruch in die kalte Winternacht Richtung Kunsthaus allemal.

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Bereits zum zweiten Mal fand am Abend des 24. Dezember zusammen mit der ref. und der röm.kath. Kirche eine Weihnachtsfeier für Alleinstehende statt. Auch dieses Jahr fand sich wiederum eine grössere Zahl von jüngeren und älteren Personen ein, die lieber zusammen mit andern als allein Weihnachten verbringen mochten. Beigemeinsamem Gespräch, Gesang, einer Geschichte und einer kleinen gottesdienstlichen Besinnung ging der Weihnachtsabend nur zu rasch vorüber. Viele freuen sich bereits auf das nächste Weihnachtsfest, das hoffentlich zur Tradition werden wird.

Rückblick ins alte Jahr,

Die Turnerinnen der AHV-Riege, die regelmässig am Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeinschaftszentrum mit Freude, Hingabe und Können sich zu ihrer Turnstunde einfin-

Für Maler- und Tapeziererarbeiten

empfiehlt sich höflich

H. BRINER, Malergeschäft

Mühlemattstrasse 91, 5000 Aarau, Tel. 22 23 36

den, veranstalteten zum Jahresende ein gemütliches Zusammen- sein. Man stellte uns den schönen Cheminée-raum samt Teekü- che grosszügig zur Verfügung. Einige Turnerinnen schmückten eine festliche Tafel mit Kerzenlicht und von Heinzelmänn- chen gebackenes Zuckerzeug. Es wurde gesungen mit Gitarren- begleitung, eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen und eine temperamentvolle Turnerin gab ein eigenes, tiefsinniges Ge- dicht zum besten. Sie musste sich aber bald verabschieden, da ihr Talent am gleichen Abend anderswo zur Unterhaltung beitragen sollte. Wir andern blieben noch eine Weile bei- sammen. Die gemeinsame Turnstunde hatte uns einander näher gebracht und wir fühlten uns wie eine grosse Familie die sich viel zu erzählen hatte.

Mit gegenseitigen Glückwünschen für die Festtage beschlos- sen wir den gemütlichen Abend.

Mässig besuchte Waldweihnachtsfeier 1975

Zum Bedauern der Vorbereitungsgruppe für die Telli-Waldweih- nacht war die Beteiligung der Mitbewohner an dieser Feier dieses Jahr nicht besonders gut, nachdem in den beiden leta- ten Jahren ein Grosseaufmarsch stattfand. Woran lag es? Wir

Nun auch eine Opelvertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellistrasse 90
5000 Aarau
Tel. 064 / 24 40 55

Verkauf Service Reparaturen Superbenzin



wissen es nicht. Schade, denn auch solche Anlässe bedingen einer Vorbereitung, und die Leute, welche sich damit Arbeit gemacht haben, werden es sich vielleicht beim nächsten Mal zweimal überlegen, ob sie wieder mittun wollen.

Umfrage Telligpost.

Obwohl unsere Umfrage in der Dezember-Nummer auf gutes Echo gestossen ist, möchten wir uns noch nicht ganz zufrieden ge- ben. Um ein möglichst umfassendes Bild Ihrer Meinung über unsere Quartierzeitung zu erhalten, möchten wir diejenigen Leser, welche den Fragebogen noch nicht ausgefüllt, oder es evtl. vergessen haben, nochmals bitten, uns die kleine Um- frage demnächst zukommen zu lassen. (In den orangenen Brief- kasten vor dem Gemeinschaftszentrum werfen.) Falls Sie den Fragebogen nicht mehr besitzen, erhalten Sie im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums gerne ein weiteres Exemplar. Best- en Dank für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Wenn Ihr Auto wieder glänzen soll.....



Unsere Spezialität:

- Sämtliche Ausbeularbeiten
an Personenwagen
und Nutzfahrzeugen.
- Automalerei mit modern-
sten Einrichtungen.
- Hohlraum-Konservierung
und Unterbodenschutz.
- Autosattlerei.
- Termingerechte und
zuverlässige Bedienung.

Carrosserie
KOENIGAARAU

Weihermattstrasse 80
5000 Aarau

Tel. 064 / 22 53 53
Verlangen Sie unseren
Herrn Grassi



jules binda ag

gipsergeschäft

5314 kleindöttingen,
leuggernstrasse 223
telefon 056 45 10 63

5004 aarau, rütmattstrasse 7
telefon 064 24 76 55

- sämtliche Gipser- und Verputzarbeiten
- sämtliche Malerarbeiten
- neuzeitliche Naturputze
- plastische Wand- und Deckenbeschichtungen
- Leichtbauwände
- Trockengipswände
- Umbau und Renovationen
- Musterwand kann an der Rütmattstrasse besichtigt werden.

Tellianer lernen ihre Stadt kennen

Wir besichtigen das städtische Kraftwerk an der Aare

Besammlung: Samstag, 21. Februar 1976 um 14.00 Uhr beim Kraftwerk an der Erlinsbacherstrasse. (Wer nicht genau weiss, wo das ist, kann sich im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums genau erkundigen.)

Dauer der Besichtigung: ca. 2 Std.

Die Teilnehmerzahl ist wiederum beschränkt, Kinder unter 15 Jahren können leider aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen. Ihre Anmeldung nimmt bis Mittwoch, 18. Februar das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums gerne entgegen. (Tel. 24 63 44)

rb. Die Geschichte der öffentlichen Stromerzeugung in unserer Stadt reicht bis ins Jahr 1893 zurück. Damals richtete man in der oberen Mühle an der Bahnhofstrasse ein kleines Kraftwerk ein, dessen Antrieb der Stadtbach besorgte. Bereits in den frühen neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurde auch in der Telli elektrischer Strom produziert: Die Schokoladefabrik Frey, die sich damals noch am Balänenweg befand, richtete im Wasserwerk der ehemaligen Spinnerei und Weberei von Frey-Herosé (heutige alte Schokoladefabrik in der Telli) eine Generatoranlage ein und übertrug die elektrische Kraft zum Balänenweg. Es war dies die zweite Kraftstromübertragung der Schweiz(!), welche die Telli schon damals zu einem Begriff werden liess (in technischen Fachkreisen wenigstens). Der Stadt Aarau genügte das kleine Kraftwerk in der oberen Mühle bald nicht mehr; der Stadtbach als Kraftquelle war zu beschränkt. Im ehemaligen Gewerbekanal (heutiger Kraftwerkkanal), dessen Wasserkraft

Fleisch und Wurstwaren

Aktionen



Produkte
preiswert
und gut

	Telli	22 49 91		
	29.-31.1.:	gehacktes Rindfleisch, 100g		-.90
		Kalbsbratwürste, Stück		-.90
	5.- 7.2.:	Schweinsbraten, Laffe 500g		6.70
		Rindsleber 500g		4.25
	12.-14.2.:	Kutteln 500g		3.50
	19.-21.2.:	Rindfleisch z. sieden, Ia 500g		5.75

dazumal nur für den Antrieb der Fleiner'schen Zementfabrik genutzt wurde, ergab sich die Gelegenheit zur Stromerzeugung in grösserem Rahmen. Im Jahre 1894 fingen dort die ersten Generatoren zu laufen an, und aus den damals bescheidenen Anfängen entwickelte sich unsere heutige Kraftzentrale, die Sie, liebe Mitbewohner, nun besichtigen können.

Quartierverein

Voranzeige:

Generalversammlung des Quartiervereins findet am Freitag, 12. März 1976 statt.

Alle Mitglieder werden schriftlich eingeladen.

Aus der Traktandenliste:

- Bericht des Präsidenten - Jahresrechnung und Festsetzung der Mitgliederbeiträge - Wahl des Präsidenten - Wahl von Mitgliedern des Vorstandes - Wahl der Rechnungsrevisoren - Anträge von Mitgliedern.

Anschliessend kann in Gruppen über Probleme des Quartiervereins und des Quartiers diskutiert werden.

Das Jahresprogramm 1976 wird an einer kommenden Sitzung zusammengestellt und liegt an der Generalversammlung auf, bzw. kann diskutiert werden.

Gemeinschaftszentrum

Neue Hilfsmittel im Gemeinschaftszentrum

Falls Sie die Räumlichkeiten des Gemeinschaftszentrums jetzt benutzen wollen, stehen Ihnen ab sofort auch einige technische Hilfsmittel zur Verfügung. So können wir Ihnen ein Revox-Tonbandgerät, ein Kassetten-Tonbandgerät, einen Dia-Projektor, einen 16 mm Filmprojektor, einen Prokischreiber, eine Vervielfältigungsmaschine, Schreibmaschine, Wandtafel, Leinwand usw. anbieten. Wir hoffen damit die Dienstleistungen des Gemeinschaftszentrums noch zu verbessern. Ueber die Verwendung und Einsatzmöglichkeiten erkundigen Sie sich am besten bei Herrn Gebhard im Sekretariat des Gemeinschaftszentrums.

Kurse im Gemeinschaftszentrum

Arbeiterbildungsausschuss Aarau und Umgebung
(Sekretariat: Bollacker 1067, 5024 Küttigen, Tel. 22 12 23)

- Recht im Alltag

Wie verhält man sich richtig in der Auseinandersetzung mit Behörden und Mitmenschen? 6 Abende, jeweils Dienstag mit Beginn 17. Februar 76. Anmeldeschluss 10. Februar.

- Nullwachstum: Wirtschaftskrise oder Lebensqualität?

Symptome: Betriebsschliessungen, Entlassungen, Lohndruck, Inflation, Umweltbelastung usw. Ursachen? Konsequenzen? Aussichten? Was soll und was kann getan werden?
3 Abende, jeweils Freitags mit Beginn 20. Februar 76.
Anmeldeschluss 13. Februar

Fotogruppe

Liebe Mitglieder der Fotogruppe,

verschiedene Ideen und Probleme haben uns zum Entschluss gebracht, die Fotogruppe des Gemeinschaftszentrums Telli in einen Verein umzuwandeln.

Einladung zur Gründungsversammlung

Datum: Dienstag, 3. Februar 1976, 20.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftszentrum Telli, Gruppenraum 1

BALLETSCHULE AARAU - BUCHS - LENZBURG - NIEDERLENZ

ariane

JETZT WIEDER NEUAUFNAHMEN: KINDER AB 5 JAHREN
JUGENDLICHE, SOWIE ABENDKURSE FÜR DAMEN UND HERREN
AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI DER LEITUNG:
RENATE RUPP-SCHMIDT HONBERGW. 7 5033 BUCHS 064/24 25 48

NEU: Im Gemeinschaftszentrum Telli
jeweils Freitag ab 1700 Uhr

Unser Roman

Liebe Leser,

wir haben Ihnen im letzten Jahr ein Kapitel aus den "Telli-Erinnerungen" unseres unvergessenen Mitbewohners, Herrn Robert Frey-Rutishauser, Fabrikant, abgedruckt. Auf Ihren vielseitigen Wunsch und mit der freundlichen Erlaubnis von Frau Frey-Rutishauser werden wir Ihnen in dieser und den nächsten Nummern weitere Kostproben dieser liebenswürdigen und amüsanten Schrift bringen.

Das Kapitel "Die Telli" schildert unser Quartier und seine Bewohner in einer noch geruhssamen, und vielleicht auch etwas romantischeren Zeit. Unser Quartier war damals auswärtigen Bürgern fast unbekannt, es sei denn, sie hätten die Fabrik der damals schon berühmten Frey-Schokolade persönlich aufgesucht. Auch wenn Sie, liebe Leser, erst seit kurzer Zeit hier wohnen, dürfte es für Sie reizvoll sein, einmal die Vergangenheit unseres Quartiers näher kennen zu lernen. Uebrigens, die in der Erzählung vorkommenden alten Telli-Gebäude existieren fast alle heute noch (suchen Sie doch im Quartier einmal danach), nur ihre illustren Bewohner von damals dürften nur noch unsere älteren Mitbewohner bekannt sein.....

Die Telli

von Robert Frey-Rutishauser

Am Anfang des Jahres 1900 war die Telli ein spärlich besiedeltes, kaum beachtetes Stück Land, in Aarau verschrien als ein feuchtes, abgelegenes Nebelloch. Einige wenige Häuser gruppierten sich am Fusse des Tellirains, dann war nichts mehr bebaut bis zum Gebäudekomplex der chemischen Fabrik Frey & Co.; es folgte die Wirtschaft Obrist, dann die Jenny Färbereien, die Guyer Häuser, und zuunterst an der Aare stand die ehemalige Spinnerei, ab 1900 in eine Schokoladenfabrik umgewandelt. Das waren die einzigen bewohnten Gebiete.

Dazwischen lagen weite Matten, von Obstbäumen eingerahmt und mit vielen Wässerungsgräben durchzogen. Hohe, alte Pappeln säumten die Aare beim Kanaleinlauf ein, und weiter oben, gegen die Kettenbrücke, standen uralte, grosse und prächtige Bäume am Ufer des Flusses. Zwischen der "Chemischen" und dem Hang des Balänenweges breiteten sich die

ehrwürdigen Baumriesen des Telliringes aus. Eine einzige Strasse führte vom Tellirain bis zu den Jenny Fabriken; bei der Wirtschaft "zur Telli" zweigte ein schmales Strässlein zur Schoggifabrik ab. Der steile "Guyerrain" verband die Jenny Häuser, das sogenannte "Kosthaus" und die Guyergebäude mit der Rohrerstrasse. Weiter gegen Rohr, aber noch vor der Suhre, stand noch ein weiteres Bauernhaus, ebenfalls mit einem Weg zur Rohrerstrasse verbunden. Doch war dieser für gewöhnliche Sterbliche nicht begehbar - ein böser Bauer und noch ein böserer Hund bewachten ihn, auf dass niemand diesen geheiligten Boden betrete. Der Aare entlang führte ein sogenannter "Reckweg", also ein öffentlicher Weg, um das Aarebord für die Schifffahrt offen zu halten. Es war ein schmaler, holpriger Fussweg, vielfach unter Wasser und führte zur Kettenbrücke oder zu den Fabriken im "Hammer".

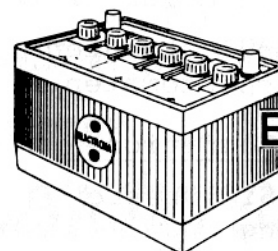
Originelle Leute bevölkerten dieses Stück Land. Unten am Tellirainhauste die "Tellihexe", ein altes verhutztes Weiblein, das täglich mit einer "Stossbänne" zur Kavalleriekaserne fuhr und dort allerlei Waren feilhielt. Wir Buben fuxten sie auf dem Weg, man musste sich aber sehr in acht nehmen, denn einmal in Wut gebracht, konnte sie sehr ra-



Garage René Schaller

5000 Aarau
Schiffände 59
Tel. 064/22 54 67
Privat
064/31 22 94

Reparatur aller Auto-Marken



ELECTRONA



Weber-Service

biat und handgreiflich werden. So sprang sie uns einmal mit hoch erhobenem "Karst" nach, und wir betrachteten es als vorteilhaft, schleunigst Reissaus zu nehmen.

Auch der "Tannliwatz", im Stadthöfli beheimatet, stapfte in seinen langen Stiefeln öfters durch die Telli und war auch das Objekt unserer Angriffe. Ein anderer, der sogenannte "Ryber" war ebenfalls ein sehr verspottetes Individuum, weil er so prachtvoll schimpfen konnte. Er war aber eher etwas unbeholfen und langsam, im Gegensatz zu der sehr flinken Tellihexe. An letztere erinnere ich mich noch, wie sie bei der Kaserne auf der Strasse lag und mit den Händen eine Kanalisationscoulisse ausräumte, weil ihr ein Batzen dort hinunter gefallen war. Wir standen natürlich um sie herum, machten unsere Bemerkungen, und auf einmal - platsch - da hatte ein jeder eine Handvoll Dreck im Gesicht oder auf den Kleidern. Die Strasse vom Café Bank bis zur Laurenzenvorstadt war damals noch öffentlich, das Kasernenareal mit grossen Gittern von der Strasse abgetrennt. Da unser Schulweg durch dieses Gebiet führte, schauten wir natürlich immer noch lange den Soldaten zu oder durchstöberten den Zeughausmist, weil dort allerlei, Knöpfe, Metall oder Feilenstücke zu finden waren, hie und da sogar Kokarden!

Fortsetzung in der nächsten Nummer

**wulschleger
rüelschi ag**

SANITÄRE ANLAGEN
BLEICHEMATTSTR. 15
Ø 064 22 18 26 5001 AAR
vis à vis
Migros-Klubschule

Sanitär-Reparaturen

Ersatzteile aller Art
Geschirrspülautomaten
Etagenwaschautomaten

Günstige Konditionen

Besuchen Sie unsere
Ausstellung

Rezept des Monats Die Telli chuchi empfiehlt

Menue: Riz Colonial
Salat

300 g Reis in grosser Pfanne mit viel kochendem Wasser ca. 15 Minuten kochen, abtropfen und auf Platte anrichten und garnieren mit:

300-400 g geschnetzeltem und gebratenem Kalbfleisch, 4 Ananasscheiben, 1 Banane, Kirschen, Mandelsplitter (in Butter gedämpft).

Curry Sauce dazu servieren: Zwiebeln, Sellerie leicht rösten, Curry beifügen und mit Weisswein ablöschen, etwas Wasser nachfüllen und mit weisser Sauce (S'Wunder) leicht binden. 2 Äpfel hineinraffeln, Ananassaft und den Saft von einer Orange beifügen. Würzen und etwa 1 Stunde köcheln lassen, evtl. nochmals Weisswein beifügen. Am Schluss passieren und mit Rahm mischen.

Damen-Herren
Perücken Toupé

**coiffure
fischer**

Aarau: Telli-Zentrum Tel. 064/22 17 70
Baden: Weite Gasse 17 Tel. 056/22 53 32
Wettingen: Landstr. 37 Tel. 056/26 60 90
Kleindöttingen: Hauptstr. 230 Tel. 056/45 10 62

Handwerkzeuge
Messgeräte
Werkstatteinrichtungen
Elektrowerkzeuge
+ Zubehör
mechanische Kleinteile

Heizmann
autobedarfcenter

Klebstoffe
Kugellager
Elektrik
Luftanlagen
Dichtungsmaterial

Neumattstr. 8
Tel. 24 34 24

SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE
SCHUHE SCHUHE
SCHUHE in grosser Auswahl - zu günstigen Preisen!

Schuhgros Aarau
Einkaufszentrum Telli

Der TELLIPOST Leser
berücksichtigt bei
seinem Einkauf ihre
Inserenten!

- Mittwoch, 4.2.1976 Kinder-Basteltag, Teilnahme gratis
14.00 - 16.00 Uhr: Keine Anmeldung nötig
- Donnerstag, 19.2.76 Konzert der Folklore-Kapelle
18.00 - 20.00 Uhr: Arthur Alder aus Urnäsch/AI
- Samstag, 21.2.76 Hobby-Künstlermarkt
10.00 - 17.00 Uhr: Anmeldungen an Postfach 211,
5004 Aarau
- Samstag, 28.2.76 Grosses Guggenmusik-Treffen
13.00 - 17.00 Uhr: mit 5 - 6 Guggenmusiken aus
der ganzen Schweiz.

Tausend Einkaufsvorteile unter einem Dach. Unter dem Dach des Einkaufszentrums Telli.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse	Vertrauensbank für 150'000 Sparer
ABM	Sympathische Preise
Auto Germann AG	Benzin Bezugskarten und Auto Shop
Belle fleur	Blumen, Arrangements, Kulturen
Cafeteria Belmondo	Gute Sachen aus Küche und Keller
Chäs Laube	Gaumenfreuden aus Milch und Rahm
Chemisch Reinigung Telli	Kilo-, Einzel-, Spezialreinigung
COOP Center Telli	Jung, modern, aktiv
COOP Fleisch-Discount	Fleisch und Wurst. Frisch + tiefgekühlt
COOP Do it yourself	1000 Sachen zum Selbermachen
Express Service Center	Schuh- und Schlüsselservice
Favor Mode	Qualität für Damen und Herren
Ferri's Mode	Immer wieder das Neueste
Fischer Coiffure	Gepflegter Damen und Herrensalon
Hifi Krein	Hifi für alle Ansprüche
Hettler-Electric	Television und Radio / Service
Hotelplan	...alle Ferien: Ihre besonders!
Kinderparadies	Wir betreuen Ihre Kleinen
Leutwyler AG	Herrenmode mit Pfiff
Music Wunderlin	Orgeln und Unterricht für alle Stufen
PTT	Post Telephon Telegraph
Rediffusion	Für Bild und Ton
Schnellfoto	Für Pass, Spass und Portrait
Schuhgros	Weil Schuhe dort so günstig sind
Telli Drogerie	Drogerie, Parfumerie, Kosmetik
Telli Restaurant und Pizzeria	Heimeliges Buurebeizli und Pizzeria
Vögele	Grosser Schuhmarkt, kleine Preise
Wegra	Lichtbildwerbung und Showroom

Chum lueg und los. S'isch immer öppis los.